

Kapstadt, im Dezember 2025

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

in der Adventszeit, wenn das Jahr zur Ruhe kommt und wir auf das Erlebte zurückblicken, möchten wir Ihnen von Herzen danken. Ihre Unterstützung hat auch 2025 wieder vielen Kindern Musik, Gemeinschaft und neue Perspektiven schenken können. Das Jahr begann und endete für unser Projekt mit besonderen Höhepunkten. Der Besuch von Philipp Anfang des Jahres (siehe Reisebericht vom Juni) fiel mit dem diesjährigen Start unseres Musikprogramms zusammen. Erneut begleiteten fünf Stipendiaten zwischen 60 und 70 Kinder aus Philippi, Crossroads und Langa: Unathi – Gitarre, Candice – Klavier, Thandi – Afrikanische Bögen, Tshepo – Chor und Gesang sowie Kofi – Trommeln und afrikanischer Tanz. Einige von ihnen sind schon mehrere Jahre im Projekt aktiv, andere sind dieses Jahr neu dazugekommen. Das studentische Lehrerteam ist gut eingespielt und hochmotiviert. Ihre Arbeit wird weiterhin von Paul koordiniert, und wir sind dankbar, dass Paul weiterhin die Rotation in Kleingruppen organisiert und erfahrener Ansprechpartner an den Samstagen vor Ort ist. Außerdem gruppieren sich verschiedene freiwillige Helfer um das Projekt. Alexa hilft mit den Teilnehmerlisten, Ntobeko beim Singen, und der inzwischen emeritierte Professor für Afrikanische Musik Dizu Prlaatjies schaut auch ab und zu vorbei. Außerdem möchten wir hier ausdrücklich den Mitarbeitern am South African College of Music danken: Sammy und Milton sorgten dafür, dass die Räume sicher genutzt werden konnten, Paulina brachte jede Woche eine Gruppe von Studierenden dazu, 60 bis 70 Lunchpakete zusammenzustellen, und Fiona unterstützte uns bei der Werbung für das Abschlusskonzert!



Und damit sind wir beim zweiten Highlight dieses Jahres: Am 25. Oktober fand in der Konzerthalle des Baxter Theatre Complex ein Abschlusskonzert für Familien, Freunde und unsere Unterstützer vor Ort statt. In einem über einstündigen Programm zeigten die Kinder eindrucksvoll, was sie im vergangenen Jahr erlernt hatten. Gerade für die Eltern war es besonders wertvoll, die Ergebnisse der vielen Samstage voller Proben und Unterricht selbst erleben zu können. Wir hoffen, dass dieses gemeinsame Erleben dazu beiträgt, die regelmäßige Teilnahme der Kinder künftig noch besser zu ermöglichen. Die Begeisterung im Saal war jedenfalls überwältigend.

Für Sie/Euch haben wir das Konzert aufgenommen. Ihr könnt es Euch [hier](#) anschauen.

Jetzt nutzen wir die Zeit, um für das nächste Jahr zu planen. Bevor wir darangehen, Lehrer für die Gemeinschaftszentren in den Townships auszubilden, damit die Kinder auch während der Woche und in den Schulferien musikalischen Input bekommen, wollen wir die wöchentlichen Treffen am SACM verbessern, indem wir die Kinder in kleineren Gruppen – besonders bei Klavier und Gitarre – und an mehr Samstagen im Jahr unterrichten.



In diesem Jahr sind wir zudem einen wichtigen Schritt für die Zukunft unseres Projekts gegangen und haben den gemeinnützigen Verein **Crossroads e. V.** gegründet. Damit möchten wir unsere Arbeit noch flexibler und unabhängiger gestalten – vor allem aber auch sicherstellen, dass keine Verwaltungsgebühren anfallen und wirklich jeder gespendete Euro direkt dort ankommt, wo er gebraucht wird – im Projekt selbst. Gleichzeitig eröffnet uns

der Vereinsstatus neue Möglichkeiten, Fördermittel zu beantragen und zusätzliche Unterstützung einzuwerben, um unsere Arbeit langfristig zu sichern und weiter auszubauen. Dieser Schritt wäre ohne Ihr Vertrauen und Ihre kontinuierliche Unterstützung nicht denkbar gewesen. Es war kein leichter Schritt sich vom Berliner Missionswerk zu trennen, mit dem uns über 10 Jahre einer tollen gemeinsamen Arbeit verbunden haben.

Nun freuen wir uns aber, weiterzugehen. In diesem Brief sieht Ihr unser neues Corporate Design, was uns die Medienagentur Kopfkunst gespendet hat. Von ihr wurde auch das Logo (siehe oben) gestaltet und die in Kürze [hier](#) entstehende Website.

Gerade in der Weihnachtszeit möchten wir Sie herzlich einladen, unser Projekt auch weiterhin zu unterstützen. Die vielen neuen Strukturen fordern das Projekt auch finanziell heraus, stellen es aber auch auf stabilere Füße. Jede Spende hilft unmittelbar, den Kindern über Musik Bildung Gemeinschaft und neue Perspektiven zu ermöglichen.

Von Herzen danke für Ihre/Eure Unterstützung in den vergangenen Jahren! Ohne diese Unterstützung gäbe es dieses Projekt nicht – inzwischen ist es schon 13 Jahre alt. Und auch die Planung des nächsten Jahres wäre ohne diese anhaltende Unterstützung nicht möglich.

Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr 2026



Professor Rebekka Sandmeier, PhD  
 2. Vorsitzende des Crossroads e. V.  
 Musikwissenschaften  
 South African College of Music  
 University of Cape Town



Dr. Philipp Mathmann  
 1. Vorsitzender des Crossroads e. V.  
 Oberarzt & Opernsänger  
 Universitätsklinikum Münster



Nikolas Szczeponik  
 Schatzmeister des Crossroads e. V.  
 Medizinstudent